

Salzburger Nachrichten

Eine überregionale Qualitätszeitung auf Erfolgskurs



Illustration: Wolf Matz

Daten

Unabhängig

270.000 Leser täglich

11 Wochenzeitungen

1 Gratiszeitung

80 Mio. € Umsatz

SN-ReaderScan

Dritte Welle läuft seit gestern

Leserwünsche erforschen

Umdenken in den Köpfen



Die Liste des Grauens

Zum Schulbeginn herrscht in Frankreich schlechte Stimmung. Eine Liste führt jene Schulen auf, an denen die Gewalt am schlimmsten grassiert.

PARIS (SN, AFP). Pünktlich zum Unterrichtsbeginn in dieser Woche sind die Franzosen daran erinnert worden, dass viele Schulen des Landes keine Stätten der Bildung, sondern Zonen brutaler Gewalt und Erpressung sind. Eine „Hitliste“ der schlimmsten Schulen, die das Magazin „Le Point“ nach einem 18-monatigen Rechtsstreit mit dem Erziehungsministerium veröffentlichte, erobert viele Lehrer.

Von vielen Experten wird die Liste jedoch nicht ernst genommen. Anstatt die Gewaltakte zu zählen, müsste die Regierung sich über Vorbeugung Gedanken machen, kritisiert der Soziologe Eric Debarbieux. Doch auch ein nun vom Erziehungsminister präsentierter „Aktionsplan“ enthält keine vorbe-

die die meisten Gewaltprobleme melden.“ Nach dem Erscheinen der Liste, deren Spitzenreiter eine Schule in Nîmes mit 285 gemeldeten Gewaltakten im vergangenen Unterrichtsjahr ist, kündigten prompt zahlreiche Lehrer an, sie würden keine Informationen mehr an die Datenbank des Ministeriums weitergeben.

Denn eine stigmatisierte Anstalt verliert weiter Buben und Mädchen – wer bleibt, sind die ohnehin gefährdeten Kinder, deren Familien zum Beispiel den Wechsel auf eine Privatschule nicht finanzieren können. Das Gewaltproblem wird damit verschärft. „Ein Teufelskreis“, sagt Debarbieux.

Schulgewalt gehört in Frankreich längst zur Tagesordnung: So wurde im Dezember 2005 eine Lehrerin in einer Pariser Vorortschule von einem Burschen niedergestochen, im März wurde eine schwangene Lehrerin von einem Schüler auf dem Flur gewürgt, während die Kameraden jubelnd danebenstanden. Und jeder neue Fall lässt mehr Eltern vor staatlichen Bildungsanstalten zurückschrecken.

- **Warum-Zeitung**
nicht berichten, dass etwas passiert ist, sondern -warum-
es passiert ist
- **Morgen-Zeitung**
Tageszeitungen richten sich zu sehr auf gestern, anstatt
auf morgen, übermorgen, ...
Fragen die einen bewegen sollen behandelt werden
- **Lösungs-Zeitung**
mögliche Ansätze, Lösungsvorschläge anbieten
Beispiele bringen, wo es bereits funktioniert

Wissen bringt Quote

Salzburger Nachrichten WISSEN / GESUNDHEIT 23

Autos können auf Befehl ausweichen

Intelligente Systeme. Eine neue Software unterstützt erstmals eine Kooperation zwischen Autos, um Unfälle zu vermeiden.

KARLSRUHE Die Idee ist nicht neu: Ein Auto soll auf den Verkehr zu achten, wie das menschliche Auge. Es soll die Umgebung wahrnehmen, die Gefahr erkennen und Hindernisse geschmeidig ausweichen. Diese Vision haben die Forscher der Fraunhofer IPA in Karlsruhe erarbeitet. Denn auf der Basis der neuen Software sollen sich die Autos selbstständig koordinieren. Ein Unfall soll nicht mehr passieren.

Eine neue Software könnte ein Auto in die Lage versetzen, sich selbstständig um andere Fahrzeuge zu kümmern. Die Software soll die Fahrgänge steuern und die Park- und Fahrgänge steuern und koordinieren. Die Software soll sich selbstständig um andere Fahrzeuge kümmern. Ein Unfall soll nicht mehr passieren.

PHÄNOMENAL



Was macht der Körper, wenn er friert?

Das Wetter ist wieder einmal kalt. Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sinkt. Was macht der Körper, wenn er friert?

Kardiovaskulär groß ein

Das Wetter ist wieder einmal kalt. Körperliche und geistige Leistungsfähigkeit sinkt. Was macht der Körper, wenn er friert?

Geotherapie bei Arthritis

Kalte Luft löst Asthmaanfall aus

Herzklappe über Katheter

WISSEN KOMPAKT

Eisbären kennen 1000 verschiedene Düfte

200 Gräber aus der Steinzeit in der Sahara

Seit 50 Jahren rettet der Herschrittmacher Leben

Eine Seite täglich

Bis zu 54 % Zugriffe

Schwerpunkt Gesundheit

Quelle für alle Ressorts

Nachhol- und Lernbedarf



Das Leben ist zu kurz, um schlechte Zeitungen zu lesen!

Salzburger Nachrichten
www.salzburg.com